SACHSEN-ANHALT

Nr. A036 / 2026
Magdeburg, 5.11.2026

**Beauftragter
des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur**

PRESSEMITTEILUNG

Land.Wirtschaft.Leben: Landwirtschaft in Sachsen-Anhalt seit 1945

Land gewinnen – Wie die sozialistische Landwirtschaft die Kulturlandschaft an Saale und Unstrut veränderte

Donnerstag, 12. November 2026, 16.30 / 18.00 Uhr

Besucherzentrum der Stiftung Schulpforta, Schulstraße 26, Naumburg, OT Bad Kösen

Über Jahrhunderte blieb die hochmittelalterliche Kulturlandschaft an Saale und Unstrut weitgehend unverändert. Mit der Bodenreform ab 1945, der Kollektivierung und der Gründung Volkseigener Güter (VEG) und Landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften (LPG) ab den 1950er Jahren sowie der Industrialisierung der Landwirtschaft veränderten sich Landschaft, Arbeitsbedingungen und Alltagsleben grundlegend.

Wie sich diese Entwicklungen auf die Region auswirkten, untersucht das LEADER-Projekt „Historische Kulturlandschaft und sozialistische Industrialisierung der Landwirtschaft an Saale und Unstrut“. Anhand historischen Kartenmaterials, Ortschroniken, Nachlässen und Zeitzeugen-Interviews wurden Veränderungen der Kulturlandschaft und der Landwirtschaft seit 1945 erforscht.

Bei der Veranstaltung stellt der Förderverein Welterbe an Saale und Unstrut Ergebnisse des Projekts vor und diskutiert diese mit Zeitzeugen und weiteren Gästen. Nach einem Grußwort des Naumburger Oberbürgermeisters und Vorstand des Fördervereins Armin Müller diskutieren der Historiker Dr. Henrik Schwanitz und die Museologin Dr. Birgit Wolf mit Zeitzeugen. John Palatini, Geschäftsführer des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt, moderiert den Abend. Es besteht die Möglichkeit, bereits um 16.30 Uhr an einer Führung durch das Kloster Schulpforta teilzunehmen. Der Eintritt ist frei. Eine telefonische Anmeldung unter der Nummer 034463-489930 ist erwünscht.

Die Veranstaltung in Schulpforta bildet den Abschluss der Reihe „Land.Wirtschaft.Leben. Wer bestellt das Feld? Landwirtschaftliches Leben in Sachsen-Anhalt von 1945 bis heute.“ Eine Kooperation des Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V., der Konrad-Adenauer-Stiftung, Politisches Bildungsforum Sachsen-Anhalt, und der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

AUF ARBEI TUNG. sachsen-anhalt.de

Kontakt: Schleinufer 12, 39104 Magdeburg
Telefon: 03 91 / 560 1501
E-Mail: pressestelle@lza.lt.sachsen-anhalt.de
Internet: https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de